

# A.B.

## ARCHIV DES BADEWESENS

### INHALT Januar 2000

Offizielles Organ



Deutsche Gesellschaft  
für das Badewesen e.V.

BUNDESFACHVERBAND  
ÖFFENTLICHE BÄDER E.V.

#### BÄDERERWEITERUNG

<i>Wuppertal</i> <b>Erweiterung der „Bergischen Sonne“</b>	<b>5</b>
---	----------

#### NEUBAU

<i>Therapie- und Freizeitbad</i> <b>Odenwald-Therme in Bad König</b>	<b>12</b>
---	-----------

#### KONGRESS

<b>Bericht über den Kongress des Badewesens vom 30. September bis 1. Oktober 1999 in Paderborn</b>	<b>15</b>
--	-----------

#### BÄDERSANIERUNG

<i>Wellness in Bad Sassendorf</i> <b>Neues Bade- und Saunavergnügen</b>	<b>21</b>
--	-----------

#### BÄDERBAU

<i>Bad Krozingen</i> <b>Das neue Saunaparadies der Vita Classica</b>	<b>23</b>
<b>Bäderbau in kommunaler oder kommerzieller Regie</b>	<b>33</b>

#### INTERBAD 2000

<i>interbad 2000 vom 18.–21. Oktober in Stuttgart</i> <b>Badeerlebnis und Wellness im Wasser</b>	<b>24</b>
---	-----------

#### AUS- UND FORTBILDUNG

<b>Münster: Sportamt stockte Zahl der Lehrstellen in den städti- schen Bädern noch einmal auf</b>	<b>26</b>
---	-----------

#### BÄDERBETRIEB

<b>Controlling im Badewesen</b>	<b>27</b>
<b>Sichere Reinigung öffentlicher Bäder</b>	<b>38</b>

#### WASSERAUFBEREITUNG

<b>Chemikalien für die Aufbereitung von Schwimm- und Badebecken- wasser nach DIN 19643</b>	<b>30</b>
<b>Chlorgasdosieranlagen nach DIN 19606, 1983-02</b>	<b>36</b>

#### TAGUNG

<b>DGfDB- und BÜB-Tagung im Dunstkreis der Römerthermen</b>	<b>37</b>
---	-----------

#### EU-INFORMATION

<i>Großbritannien</i> <b>Neufassung des Ratgebers für Gesundheitsschutz und Sicherheit in Bädern</b>	<b>38</b>
<b>Perths Bad auf Rang 1</b>	<b>38</b>
<b>Besser Tauchen</b>	<b>38</b>
<b>Tragische Zahlen</b>	<b>38</b>
<b>Gala opening</b>	<b>38</b>
<b>Cool, clear and deadly</b>	<b>38</b>

#### KURBÄDER

<i>Traumhafte Zuwächse</i> <b>Bad Birnbach investiert 20 weitere Millionen für die Gesundheit der Gäste</b>	<b>39</b>
--	-----------

#### RUBRIKEN

<b>Geburtstage 40 • Personalien 40 • Recht- sprechung 40 • Veranstaltungen 40 • Aus- &amp; Fortbildung 40</b>	
---	--

<b>FIRMEN- UND PRODUKTINFO</b>	<b>41</b>
<b>STELLENMARKT</b>	<b>41</b>
<b>IMPRESSUM</b>	<b>48</b>

### Zum Jahreswechsel

Wieder ist ein für die deutschen Bäder ereignisreiches Jahr zu Ende gegangen. Die Themen, mit denen wir uns zur Zeit beschäftigen, haben sicherlich nicht die historische Dimension wie der Aufbau der Bäder in den letzten 10 Jahren in Ostdeutschland. Sie sind aber in ihrer Bedeutung und Auswirkung nicht zu unterschätzen.

In vielen Städten und Gemeinden suchen die Verantwortlichen in diesen Monaten nach neuen Betreibermodellen für ihre Hallen- und Freibäder in der Hoffnung, dadurch die Wirtschaftlichkeit verbessern zu können. Diese Hoffnung erfüllt sich bestimmt in einigen Fällen. Es kann aber nicht erwartet werden, dass sich ein „klassisches, schwimmsportlich orientiertes“ kommunales Bad durch die bloße Änderung der Rechtsform oder durch die Übergabe an einen privaten Betreiber zu einer „Goldgrube“ entwickelt. Seriöse Berater behaupten dies übrigens auch nicht. Solche Maßnahmen sind sehr genau zu prüfen und ihre Auswirkungen realistisch einzuschätzen.

Die in Trägerschaft von Stadtwerken befindlichen Bäder weisen auf Probleme, die die Liberalisierung auf dem Strommarkt mit sich bringt. Die Auswirkungen auf den zukünftigen Bäderbetrieb sind noch nicht abzusehen. Es ist zu hoffen, dass durch diese Entwicklung keine Bäder in ihrer Existenz bedroht werden.

Wir werden also auch im kommenden Jahr unsere Kraft und Energie für den Erhalt und die Fortentwicklung der öffentlichen Hallen- und Freibäder aufbringen müssen. Der Wunsch der Bürgerinnen und Bürger nach attraktiven Sport- und Erholungsstätten ist dabei für uns Verpflichtung.

An dieser Stelle ist allen haupt- und ehrenamtlich Tätigen in den kommunalen Bädern, den Bäderverwaltungen, den Betrieben der Physiotherapie und in den Saunabädern, den Architektur- und Ingenieurbüros, den Firmen der Branche, den Organisationen und Verbänden und nicht zuletzt in den Behörden, die unsere Arbeit im letzten Jahr unterstützt haben, zu danken.

Wir wünschen den Leserinnen und Lesern des ARCHIV DES BADEWESENS ein glückliches, erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2000.

Die Herausgeber